

Saale-Zeitung.

Anzeigen

wochen die Spalte oder deren Raum mit 25 Pfg. berechnet wird...

[Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis

Für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befristung...

Für die Redaktion verantwortlich: Hans Pankas in Halle.

[Genusspächerverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg etc.]

Neunundzwanzigster Jahrgang.

1895.

Nr. 112.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 7. März

Das Vorspiel zum Staatsrath.

Am 12. März tritt der Staatsrath zusammen. Welche Richtung seine Verhandlungen nehmen werden, kann man mit einiger Sicherheit aus der Haltung der konservativen Presse...

Das Staatsministerium hatte Herrn v. Gögeler vorgezogen, aber der Kaiser wünschte, daß als Nachfolger des Herrn v. Schilling ein Großgrundbesitzer in dem alten Schlosse der Krönungstadt einziehe.

Aber freilich, Graf Stolberg war nur nebensächlicher Beamter; in der Hauptsache war er Großgrundbesitzer. Wenn er das Landratsamt des Kreises Landeshut verwaltet hatte...

Die Welle erhebt, die Welle verflingt. Graf Stolberg hatte sein Reichthumsgedankmal niedergelegt, als er Oberpräsident wurde, und da es Reichthumsgedankmal wiedervernommen hat...

Katzengeschichten.

Von Dr. Karl Pank.

Mögen wir den Vogelgesang anfangen, wie wir wollen, sei es, daß wir ihn mit den Idealisten bloß als Paarungsgesang gelten lassen, oder daß wir gar mit den Materialisten behaupten, er sei nur eine Folge der Erregung, die durch die Wallung und den Andrang gewisser Säfte hervorgerufen werde...

Die Liebe regiert die ganze Welt. Auf grüner Flur, im weiten Feld. Wo nur das kleine Hühnerchen blüht, dort man ein süßes Amselweib.

Und nun sind es nicht die Vögel allein, die uns jetzt, zur nahezuenden Jahreszeit, nützlich Frühlingszeit, entgegenjubeln, und nicht bloß die Menschen, die sich durch ihren Gesang gegenwärtig erheben, sondern es sind auch vielerlei andere lebende Wesen...

Das es würde mich heute viel zu weit führen, wollte ich vom erwaunten Gesang und Klang in der Natur in allgemeinen sprechen; ich will vielmehr zunächst nur einen Frühlingsliedliker oder richtigem Sänger des Frühlingsgesangs ins Auge fassen, um ihn bekannt und nach verschiedenen Seiten hin zu schildern oder nur etwas von ihm zu erzählen.

Es ist jener unübertreffliche Meister der Tone, von dessen Leistung der Dichter anruft:

So ein Lied, das Stein erweiden, Menschen lebend machen kann.

Er meint das Lied des Katers, das im Februar bis in den

preussischen Oberpräsidenten angeichts der Thatsache, daß doch der Landwirtschaftsminister dem Antrage gegenüber eine mindestens tüchtige Haltung eingenommen, die wesentlichsten Theile des Antrages sogar als unabweisbar und vertragsmäßig bezeichnet hatte.

Deutsches Reich.

Der deutsche Buchhandel gegen die Umfuzurvorlage.

Im Deutschen Buchhändlercongreß zu Leipzig waren am Mittwoch etwa 400 Herren, in erster Reihe Vertreter des deutschen Buchhandels, sodann aber auch eine Anzahl Gelehrter, versammelt, um gegen die Umfuzurvorlage Stellung zu nehmen.

Die Unterzeichneten, Männer des Gelehrtenstandes und des Buchhandels in Weimar, haben sich zu folgender Erklärung über das Reichstagsgesetz zur Verhaltung vorläufiger Gesetze, betreffend Änderungen und Ergänzungen des Strafgesetzbuches, des Militärstrafgesetzbuches und des Gesetzes über die Presse...

März hinein nachts von den Dächern herab gar inträuflich erklopft:

Könnten wir es in unsere menschliche Sprache übertragen, so würde es uns „die Hergelebte mein“, wahrlich nicht minder glühend und überausglühend heißern, als die Liebeshieder unserer begehrtesten menschlichen Poeten.

Zu der Großstadt freilich kommt dieser Liebeshetzelang oder Sängerkrieg im eigentlichen Sinne des Wortes bei weitem nicht so lebensvoll zur Geltung als auf dem Lande: aber auch hier können wir in der ersten milden Nacht um diese Zeit, zumal bei hellem Mondhinein, die süßen Töne, wechselnd in süßem Wohl und gutem Dilettant, namentlich wenn wir drei oder vier Treppen hoch steigen, von den untenen Dächern herab oder gar vom Balkon her gemächlich vernehmen und uns daran erfreuen...

Unser jetziger Vogelkater — also eine Katze, die von früher Jugend auf so gewohnt und erzogen ist, daß sie inmitten einer Schaar von Vögeln sich aufhalten und leben darf, ohne jemals einen solchen angreifen oder gar zu tödnen — ist schon ein altbewährtes Haupt. Er macht den alljährlichen Sängerkrieg keineswegs mehr als wirksam, heraufbesonderend oder gar angreifend kämpfer mit, sondern er begnügt sich, nur aus der Entfernung vom Balkon herab in leisen Lauten, gleichsam wie aus wehmüthiger Erinnerung, zuzuhören und nur, wenn hinter der Ecke jemand, ohne daß er den Thierchen sehen kann, so recht schmerzhaft nachzudenkt, da ruft er sich angeblich auf und läßt einen noch leiseren Inwendigen Ruf erklingen, der in der wahrerlichen Weise einem echten, herzerkennenden streckenreicher Sucher fabelhaft ähnlich erklingt.

seinem § 130, Absatz 2, zu erheblichen Bedenken Anlaß, um so mehr, da mit der Gefahr einer zu weiten Auslegung und Handhabung des Gesetzes zu rechnen ist.

Für verloren halten wir den Staat, der keine Kritik freier Männer mehr ertragen will; für verloren die Kirche, die nicht in sich selbst die Kraft fände, andere Weltanschauungen zu überwinden; für verloren eine Religion, die dem Volke durch Drohungen mit Gehängnis- und Geldstrafen erhalten werden soll.

Als waterliebende, kaiser- und königsstrenge Männer, in Wahrung der Rechte und Lebensbedingungen unseres Vaterlandes, welches wir es auch: Ein Völkchen wird unterem Volk jedes Gelehrten, das die Freiheit der Hochschulen, die freiheitliche Kritik von Staat und Gesellschaftseinrichtungen, das offene Bekenntnis in Wort und Schrift annehmen oder verbinden.

Einem solchen Volk würde jetzt und in jeder die Zustimmung verlangt bleiben!

Das erklären, das erhoffen wir von der Gerechtigkeit und Weisheit der hohen verbundenen Regierungen, von der Gerechtigkeit des Reichstages.

An der Debatte beteiligten sich die Herren Prof. Dingeldey, Wäch, Hölder, Wundt und Sohm, die Buchhändler v. Haase, Hubel und Vogtländer.

Weitere Zustimmungserklärungen von Mitgliedern des Gelehrtenstandes und des Buchhandels zu der von der Verammlung angenommenen Erklärung werden in der 3. C. Hirsch'schen Buchhandlung in Leipzig entgegengenommen.

Die Sonntagstraße.

Mit dem 1. April d. J. tritt eine Reihe neuer gesetzlicher Bestimmungen in Kraft. Für das Reich kommen dabei die Vorschriften der letzten Gewerbeordnungsgesetze vom 1. Juni 1891 über die Sonntagstraße in Industrie und Handwerk in Betracht.

besteht aller seiner übrigen wirklich guten Eigenschaften, um herentwillen er, zumal vor der Jugend, geschätzt und wohl gar als guter Kamerad bei Gelegenheiten angesehen wird, also unbeschadet alles dessen und trotz der besten Erziehung, trauete ich ihm doch nicht unbedingt als Vogelkater. So lange irgend jemand dabei ist, darf man zwar nicht daran zweifeln, daß er inmitten einer großen Schaar an ihn gewöhnter Vögel harmlos dastehen und feuern von ihnen niemals das geringste zertheilt sein wird.

Diese mittelgroße Katze ist übrigens ein auffallend schönes Thier, und zwar von grauer Färbung und am ganzen Körper mit gleichmäßigen schwarzen Streifen gezeichnet. So hat sie eine gewisse Ähnlichkeit mit der Steppenkatze von Mittelasien. Und noch ein anderes seltsames Merkmal hat sie aufzuweisen. Sie zeigt nämlich jene eigenthümliche schwarze Färbung der Hinterfüße, die Professor Rehm als das einzige stichhaltige Merkmal und Unterscheidungszeichen einer wilden Wildkatze von einer verwilderten Hauskatze in jeglicher Varietät angegeben hat.

Teppiche,

Gardinen,
Portieren,
Möbelstoffe,
Läuferstoffe

empfiehlt

Bruno Freytag

Leipziger Strasse 100.

(a)

Confirmations-Karten,
feinste Neuheiten,
empfiehlt
Albin Hentze,
Schmeierstraße 21.

Gebrauchte Möbel jeder Art, sowie ganze Nachlässe laßt hier Fr. Friedrich Peitke, Geißstr. 25.

Gebrauchte Baden-Coutur- und Restaurationseinrichtungen, Pianinos u. d. m. laßt hier Fr. Friedrich Peitke, Geißstr. 25.

Cacao enthält, garantiert rein, a Bld. 1,50, 1,60, 1,80, 2,00, bei 2 Bld. je 10 % billiger.

Haushalt-Chocolade, garantiert rein, a Bld. 1,00, bei 5 Bld. 90 A.

Bruch-Chocolade, a Bld. 80 A, bei 5 Bld. 75 A.

Carl Boech, fr. C. H. Hollstein, Breite Str. 1, Markt rother Thurm 12.

Zur Confirmation
halte ich eine große Auswahl vorzüglich ausgeführter Wäsche bei wirklich günstigen Preisen bestens empfohlen.
Carl Steckner,
Leinen-, Wäsche- u. Aussteuer-Handlung,
Gr. Steinstraße 74.

Feinste Holsteiner Molkerei-Butter, à Pfund 100—110 Pfg., empfiehlt die
Butterhandlung Alter Markt 1.

Seminar für Kindergärtnerinnen
von vorn. L. Sellheim, Salze a. Z., unter neuer Leitung.
Die Anstalt bildet Kindergärtnerinnen und Familien-Erzieherinnen resp. Lehrerinnen jüngerer Kinder nach Probe. Beginn neuer Kurse 1. April. Garantie für geeignete Stellung. Näheres durch die Prospekt.

Schlesische Boden-Credit-Actien-Bank.
Die Einlösung unserer am 1. April 1895 fälligen Zinsenbonsols erfolgt bei der Kasse der Bank vom 15. März cr. ab und vom 1. April 1895 ab in Berlin bei der Berliner Handels-Gesellschaft, dem Bankhaus Jacob Landau, Robert Warshawer & Co., S. E. Landwehrer, Französischer Straße 29, Halle a/S., bei dem Bankhause G. F. Lehmann, sowie bei den früher bekannt gemachten Zahlstellen. Breslau, den 1. März 1895. Der Vorstand.

Ziehung Freitag und Sonnabend.
Meininger Loose 1 Mk., 11 Stück 10 Mk.
Gewinnplan i. B. v. 50 000 Mark.
Ziehung am 15. März: Freiburger Loose 3 Mark. Porto und Liste 30 Pfg. Gesamtgewinn 50 000 Mark.
Ziehung am 8. 9. und 10. April: Trierer Loose 40 Mk., 1/2 20 Mk., 1/3 10 Mk., 1/5 5 Mk. Porto und Liste 30 Pfg.
Richard Schrödel,
Große Ulrichstraße 50.

Geflügel-Ausstellung.
Unter dem Protektorat des königlichen Regierungs-Präsidenten, Wirklichen Geheimen Ober-Regierungsrath a. D. Herrn v. Dietl hält der Geflügelzüchter-Verein für Merseburg und Umgegend vom 9. bis 11. März seine
IV. allgemeine große Geflügel-Ausstellung
verbunden mit Prämiation und Verlosung in den Räumen der „Kaiser Wilhelmshalle“ hierorts ab.
Die Ausstellung ist aus allen Theilen Deutschlands reich besetzt und bezieht die Ausstellungsobjekte aus dem edelsten Wirtschaftstier- und Sportgeflügel. Deswegen kommt eine große Collection exotischer Vögel zur Ausstellung.
Ergänzungsteuer findet am 9. März Vormittags 9 Uhr statt. Eintrittssteuer: Am 1. Tage 0,75 A, an den anderen beiden Tagen 0,50 A. Kinder zahlen 25 A.
Loose à 50 A sind durch unseren Schriftführer, Herrn Ad. Regel, Altenburger Schulplatz 2 hier, zu beziehen; auch sind Loose an der Kasse zu haben.
Merseburg, im März 1895. Der Vorstand.

Fahrräder.
Die weltberühmten **Lehr-Räder** der Lehr-Fahrrad-Werke, Braunkopf a. M., sowie die erstklassigen **Styria- und Raleigh-Fahr-Räder** sind einzeln und empfiehlt besten allen werthen Interessenten bei billigsten Preisen unter vollkommenen Bedingungen. Nachkäufers ist der Zutritt zur Ausstellung gern erwünscht.
Hermann Lippold, Wedelstraße Nr. 14, General-Vertreter obiger Fabrikate.

Züßrahm-Tafelbutter
der W. von Tiele-Winckler'schen Gutsverwaltung, Dampf-molkerei Bismarck bei Malchow i. M., à Bld. 1,20. Käuflich frisch, effizient.
Th. Stade, Heinrichstr. 282.

Jul. S. Goldstein
Thurmstraße 151
Engros. Rohprodukten-Handlung. Detail.
Einkauf aller Sorten Lumpen, Knochen, Papierabfälle, Bruchisen und Metalle.

Gebr. Zorn,
Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten, empfohlen als vorzügliche milde, angenehme Tischweine:
Marca Italia, roth, à Fl. 90, bei 12 Fl. à 85, weiss, „ 90, „ 12 „ 85,
Vino da Passo, roth # 1, à Fl. 105, bei 12 Fl. à 105, # 3, „ 130, „ 12 „ 125, „ „ „ # 4, „ 155, „ 12 „ 150,
sowie sämtliche **Tafel- und Dessert-Weine** der **Deutsch-italienischen Wein-Import-Gesellschaft** lt. Original-Preisliste.

Für den Ansehbarkheit verantwortlich: B. König in Halle.

Ich habe mich in Oppin als **praktischer Arzt** niedergelassen.
Wohnung im Rittergut.
Sprechstunde: Vormittag 8-9 Uhr, Nachmittag 2-3 Uhr.
Oppin, März 1895.
O. Nitsche,
praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Vertrauliche Auskünfte
über Vermögens-, Familien-, Credit-, Geschäfts- u. Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt erteilen gewissenhaft, prompt und discret, auch übermühen sich Nachherer aller Art.
Beysch & Greve,
Internationales Auskunfts-Bureau
Galle a. Z., Leipzigerstr. 101.
Günstige Abkommensbedingungen.

Doppelte Buchführung
erteilt. Inventur-Aufnahmen u. Rest-Einrichtung f. Fabriken u. Geschäfte überm.
Dr. Carl Deber, Leipzigerstr. 10, v. G.

Naturheil-Verfahren.
Kranke jeder Art finden Rath und Behandlung.
Sprechstunde: 8-11 U., 2-5 U.
Unser briefl. Rathgeber, Dampf- und Wundentdecker auch ohne Verabreichung.
Robert Schürick, Boßstr. 17.

Rechtliche Briefmarken, keine Handdrucke:
100 versch. altdtsche (vor 1890) für 200
100 versch. überdtsche für 200 A.
versch. Columbiamarken für 100 Lfr.
100 versch. extra. Preis ca. 100 Sols korinthisch, 2 Mark und 20 Sols.
CARL GEYER & Co., RACHEN.

Recht chinesisches Mandarindenaunen
das Pfund Mk. 2,85
übertrifft an Haltbarkeit und großem Nutzen alle Pfefferarten. In Farbe ähnlich den Pfefferkörnern, garantiert rein und besten geröstet; à Pfd. 2,85. Ganz gewöhnlich überdtsch, ansehnlich. Kaufende sind ersucht, auf den ersten Pfeffererfabrik mit demselben Pfeffer zu vergleichen.
Gustav Lustig
BERLIN S., Prinzenstrasse 46.

Secur M. 150
Gustav Fritz
Hochheim a. Main
in Flasche

Nach Weissen
bilden Pfeffer, Wäpfe, Briefpapier, u. bei Gebrauch von **Wessinger-Gieseckers** oder **Wessinger-Pfeffer-Pulver**, per Packet 20, 25 und 30 A, 5 Pakete 95 A u. 1,20, 1,40.
Depots: Paul Evers Drogen, G. Gröhe Nachf., Weisbager Str., Ludwig Gross-Klaus, Gr. Steinstr. 17, Ed. Hommel, Gr. Steinstr. 37, A. Himmelreich, Alt Markt 15, Fr. Kühne, Geißstr. 21, Max Jacobi, Gr. Ulrichstr. 6, Fritz Kassler, Gr. Steinstr. 3, F. Kluge, Hannische Str. 2, G. Oswald, Geißstr. 24, F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 9, F. Richter, Geißstr. 63, Neumarkt-Drogerie, Böhmig & Trobach, H. A. Scheidewitz Nachf., Joh. S. Weiss, Georg Stöber, Schmeierstr. 3, M. Wallsgott, Gr. Ulrichstr. 29, E. Walter's Nachf., Moritzwinger u. Steinweg 26, E. Weddy, Gr. Steinstr. 88, Georg Zehring's Drogerie, Gr. Ulrichstr. u. Merseburger Str.

THEE GRÖHE
VON VORZÜGLICHER QUALITÄT
Gr. Gröhe Nachfolger,
Leipziger Strasse 101.

Die Expeditionen der Gröhe-Gettung
Gr. Berlin, Neue Promenade 1 und Markt 24 (Wagengebäude).
Mit 3 Weiblichen

Blendend weiss
wird alle Wäsche ohne Rasenbleiche, die man mit
Esser's Salmiak-Terpentin-Seifenpulver
Schutzmarke: **Liegender Löwe**
wäscht. Es bietet die grössten Vortheile an Arbeitszeit und ist das schonendste und billigste Waschmittel der Welt. Versuch führt zu dauernder Benutzung.
Chemisch begutachtet und warm empfohlen. Vor minderwertigen Nachahmungen wird gewarnt. In den meisten Colonialwaren-, Drogen- und Seifen-geschäften zu haben.
Alleinige Fabrikanten:
Esser & Giesecke
Leipzig-Plagwitz.
Inhaber des goldenen Kreuzes am blan-rothen Bande und goldener Medaillen.

Halle. Druck und Verlag von Otto Dendel.